

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 74 (1996)
Heft: 2

Vorwort: Der Präsident schreibt...
Autor: Stämpfli, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Präsident schreibt ...

Die Sektion Bern im Jahre 1995

Liebe Clubmitglieder

Die Eruiierung der genauen Anzahl der Mitglieder per 1. Januar 1996 ist noch nicht definitiv erfolgt, weshalb ich an dieser Stelle auf die Publikation der Zu- und Abgänge sowie des Bestandes verzichte. Der Grund dafür liegt einerseits vom Übergang der internen Mitgliederverwaltung beim alten Drucker der Clubnachrichten und der Übereinstimmung mit der Mitgliederverwaltung auf der Geschäftsstelle des SAC. Es lässt sich aber abschätzen, dass die Mitgliederzahl in etwa stabil blieb.

Aus den Geschäften der Sektionsversammlungen 1995 seien folgende schwerwichtig hervorgehoben: Es wurde beschlossen, den Bergweg Sefinenfurgge-Gspaltenhornhütte-Hohtürli zusammen mit den Berner Wanderwegen und der Gemeinde zu sanieren. Dieses Thema bot insofern Anlass zu Diskussionen, als dass nicht alle damit einverstanden waren, dass die Sektion Höhenwege saniert, da der Berggänger sich in den Alpen den Weg ja selber zu suchen habe. Es setzten sich aber diejenigen durch, die eine optimale Erschliessung und Auslastung unserer Clubhütten befürworten. Die Planung rund um Sanierung und Neubauten der Wildstrubelhütten ist im Gang. Eine entsprechende Arbeitsgruppe ist an der Arbeit. Die Geschäfte des gesamten Alpenclubs im Hinblick auf die Präsidentenkonferenz und die Abgeordnetenversammlung gaben zu diskutieren. Besonders die Neukonzeption von «Die Alpen» sowie der geplante Gegenrechtsvertrag mit den Naturfreunden. Die geplanten Projekte SAC-Dynamique mit Leitbild und Strukturkonzept wurde durch die Sektion Bern unterstützt. Ein neues Jugendreglement wurde in Kraft gesetzt, vor allem als Folge der Revision der schweizerischen Statuten sowie zufolge Integration der Jungen. Die Mehrwertsteuer-Initiative der Sportverbände wird zwar offiziell durch den SAC unterstützt. Es zeigt sich aber nun nach einem Jahr Erfahrung, dass die Sektion Bern durch die Mehrwertsteuer nicht negativ betroffen wird. Die Vorlage der Jahresrechnung in den nächsten Clubnach-

richten wird dies zeigen. Gerade ein Jahr wie das 1995, in dem sehr viel in unsere Hütten investiert wurde, bedeutet einen grossen Vorsteuerabzug. Im Jahre 1995 feierten wir «100 Jahre Gauli-Hütte». Zu diesem Gelingen trugen die Baugruppe mit der neuen Terrasse sowie der Hüttenchef Ernst Burger massgeblich bei. An der Hauptversammlung konnte neben den Ehrungen René Zehntner als neuer Mitgliederverwalter gewählt werden. Aus dem Vorstand sind Erika Harnisch, Mitgliederverwalterin, und Hannes Walz, Sekretär/Jurist, ausgetreten. Im Rahmen der Vortragsreihe sei im speziellen der Anlass mit Kurt Diemberger zum Thema «K2-Traum und Schicksal» hervorgehoben. Dieser Anlass sprengte den Rahmen der Sektionsversammlung im Burgerratssaal – es wurden Stühle hereingetragen. Es zeigt, dass unsere Sektion lebt und auch lange leben wird.

Franz Stämpfli

Im *Vorstand* ist ab sofort folgende Charge neu zu besetzen:

Sekretärin/ Sekretär

Die Arbeit umfasst
Protokollierung der Vorstandssitzungen,
wenig Korrespondenz
sowie Posterledigung.

Auskunft erteilt der jetzige
Sekretär, Hannes Walz,
Tel. G 992 22 33.

Melden beim Präsidenten:
Franz Stämpfli, Spitalgasse 9,
3011 Bern, Tel. G 311 29 03